



TITELERNEUERUNG



Quelle: www.fairtrade-towns.de

Fairer Handel liegt im Trend. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum sowie gerechtere Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteur(innen) aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Das Engagement der vielen Menschen zeigt, dass eine Veränderung möglich ist, und dass jede und jeder etwas bewirken kann.

Für die Auszeichnung zur Fairtrade-Town, wovon es in Deutschland aktuell 864 gibt, musste die Stadt Kemnath bei ihrer damaligen Bewerbung nachweislich fünf Kriterien erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel auf verschiedenen Ebenen einer Kommune betreffen.

So bedurfte hierzu es eines Beschlusses des Stadtrates, der Gründung einer Steuerungsgruppe, dem Verkauf von Produkten aus fairem Handel im lokalen Einzelhandel und in der Gastronomie, dem fairen Handel in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen sowie kirchlichen Einrichtungen sowie einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 21.02.2016 ist Kemnath die 398. Fairtrade Town in Deutschland. Dieser Titel ist aber nicht auf Dauer vergeben. Alle zwei Jahre bedarf es einer Titelerneuerung. Die Antragstellung bei Fairtrade Deutschland e. V. zur Titelerneuerung ist zwischenzeitlich erfolgt. Der Antrag wird nach Einreichung durch Fairtrade Deutschland e. V. geprüft. Das Ergebnis wird der Stadt Kemnath mitgeteilt.

Die Auszeichnung zur Fairtrade-Town ist dabei nicht nur das Ziel, sondern der Startschuss für viele weitere Projekte in der Fairtrade-Town.



398. Fairtrade-Town

Stadt in Bayern

Quelle: www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/kemnath